

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
613/303/2024

Temporäre Ausweitung des kostenlosen Innenstadtbereichs für den ÖPNV während der Bergkirchweih

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	17.09.2024	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	17.09.2024	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
ESTW

I. Antrag

- Der kostenlose Innenstadtbereich für den ÖPNV wird für die Dauer der Bergkirchweih temporär ausgeweitet.
- Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag beim Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) zu stellen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Zum 1. Januar 2024 wurde der kostenlose Innenstadtbereich für den ÖPNV in der Erlanger Innenstadt als dreijähriges Pilotprojekt eingerichtet, siehe Beschluss 613/234/2023. Seitdem können sämtliche Buslinien kostenlos genutzt werden, wenn die Fahrgäste ihre Fahrt innerhalb des definierten Bereichs (siehe Anlage 3) beginnen und beenden. Der Umgriff wurde so gewählt, dass er deckungsgleich mit dem Betrachtungsgebiet des Parkraumkonzepts Innenstadt ist. Im Norden wird der Umgriff im Bereich der Schwabach durch die Haltestellen Haagstraße und Schwabachanlage begrenzt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für die Bergkirchweih wird von der Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH (ESTW) ein Sonderfahrplan eingerichtet, mit welchem das Bergkirchweihgelände mit dem ÖPNV erschlossen wird. Insbesondere für Besucherinnen und Besucher, die mit dem Schienenverkehr anreisen, wird damit eine direkte Verbindung zum Festgelände gewährleistet. Neben des eigens eingerichteten „Berg-Shuttles“ werden auch die zusätzlichen Haltestellen „Bergkirchweih“ und „Bergkirchweih Ost“ bedient. Aus Sicherheitsgründen wird der Linienverlauf ab 20 Uhr von der Hauptstraße und Neuen Straße auf die Universitätsstraße und Palmsanlage verlegt (siehe Anlagen 1 und 2).

Da der kostenlose Innenstadtbereich im Norden durch die Haltestellen Haagstraße und Schwabachanlage begrenzt ist, können die oben genannten zusätzlichen Sonderhaltestellen sowie die Haltestellen im Bereich der Rathsberger Straße und Spardorfer Straße nicht kostenlos erreicht werden. Das bedeutet, dass Fahrgäste, die an den eigens eingerichteten Bergkirchweih-Haltestellen aussteigen möchten, den regulären Fahrpreis zahlen müssen, da sie den kostenlosen Innenstadtbereich verlassen. Die Alternative, kostenlos bis zu den Haltestellen Haagstraße und

Schwabachanlage zu fahren und den restlichen Weg zu Fuß zu gehen, ist wenig attraktiv und kaum vermittelbar.

Die ESTW berichteten im Zuge der Bergkirchweih 2024 von Fahrgastbeschwerden über die Begrenzung des kostenlosen Innenstadtbereichs, der kurz vor dem Bergkirchweihgelände endet. Die Situation ist für (vor allem für ortsfremde) Fahrgäste nicht nachvollziehbar. Daher soll für den Zeitraum der Bergkirchweih der kostenlose Innenstadtbereich temporär erweitert werden. Dies hat auch den Vorteil, dass in den Informations- und Marketingmaßnahmen zur Bergkirchweih damit geworben werden kann, dass das Festgelände kostenlos mit dem ÖPNV und dem „Berg Shuttle“ erreicht werden kann, was sich positiv auf die Außenwirkung und Kommunikation auswirkt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Fahrplanskizze des Bergkirchweihfahrplans in der Innenstadt ist in Anlage 1 (vor 20:00 Uhr) und Anlage 2 (nach 20:00 Uhr) einsehbar. Die Haltestellen des kostenlosen Innenstadtbereichs sind orange markiert. Wie ersichtlich ist, sind die Haltestellen am Bergkirchweihgelände nicht im kostenlosen Bereich enthalten.

Folgende Haltestellen sollen für die Dauer der Bergkirchweih im kostenlosen Innenstadtbereich aufgenommen werden:

- Sonderhaltestelle Bergkirchweih (Bedienung bis 20 Uhr)
- Sonderhaltestelle Bergkirchweih Ost
- Palmstraße
- Atzelsberger Steige
- Adalbert-Stifter-Str.
- Waldkrankenhaus

Die regulären Haltestellen Essenbacher Str. und Rathsberger Str. werden während der Bergkirchweih nicht bedient. Die temporäre Erweiterung des kostenlosen Innenstadtbereichs ist in Anlage 3 dargestellt.

Für die Aufnahme der zusätzlichen Haltestellen für die Dauer der Bergkirchweih werden schätzungsweise Kosten in Höhe von ca. 10.000 Euro zusätzlich pro Jahr anfallen, die von der Stadt Erlangen ausgeglichen werden müssen. Da das Pilotprojekt bis Ende 2026 befristet ist gilt dies zunächst für die Bergkirchweih 2025 und 2026. Eine genaue Kostenschätzung erfolgt durch den VGN, nachdem die Stadt Erlangen einen offiziellen Antrag an den VGN gestellt hat. Der zusätzliche Betrag wurde bereits im Haushalt für 2025 berücksichtigt.

Da es sich hierbei um eine formale Änderung des Tarifs handelt, muss die temporäre Erweiterung im Herbst 2024 im Grundvertragsausschuss und der Gesellschafterversammlung des VGN einstimmig beschlossen werden.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	10.000€	bei Sachkonto: 531501
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden im Sonderbudget ÖPNV auf 613090/54710010/531501
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

- Anlage 1: Linienverlauf Bergkirchweih Innenstadt vor 20 Uhr
Anlage 2: Linienverlauf Bergkirchweih Innenstadt nach 20 Uhr
Anlage 3: Temporäre Ausweitung des kostenlosen Innenstadtbereichs

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 17.09.2024

Ergebnis/Beschluss:

- Der kostenlose Innenstadtbereich für den ÖPNV wird für die Dauer der Bergkirchweih temporär ausgeweitet.
- Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag beim Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) zu stellen.

mit 8 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Wurm
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am

Ergebnis/Beschluss:

5. Der kostenlose Innenstadtbereich für den ÖPNV wird für die Dauer der Bergkirchweih temporär ausgeweitet.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag beim Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) zu stellen.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Wurm
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang